Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 48 (1970)
Heft: 11

Rubrik: Die Stimme der Veteranen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

CC-Veteranen (40 Jahre SAC) — Eintritte 1931

Ammann H. Theophil; Bareiss Robert, Dr.; Bernhard Friedrich; Bigler Hans; Brandenberger Paul; Deck Hans; Desaules A. Edouard; Eicher Beat; Fankhauser Gottfried, Dr. phil.; Guggisberg Charles A. W.; Häfeli Walter; Huber Heinrich; Iseli Ernst; Jäggi Fred; Kesselring H. Fritz; Kirchhofer Werner; Küpfer Fritz; Lehmann Alfred, Dr. med. dent.; Lauri Jakob; Marty Arnold; Mischler Robert; Müller Heinrich; von Muralt Alexander, Prof. Dr.; Padel Hans, Dr.; Peter Walter; Ryan J. James; Sulzberger Werner; Sutter Werner; Schneider Werner, Dr. med. dent.; Schürmann Karl; Schweizer Heinrich; Stalder Friedrich; Studer Antonio; Terrier Frédéric; Zeerleder E. Louis; Zehr Adolf.

Jung-Veteranen (25 Jahre SAC) — Eintritte 1946

Aebi Werner; Affolter Hans-Rudolf; Anker Walter, Dr. phil.; Bader Fritz Gottlieb; Bigler Rudolf Werner; Brücker Rudolf; Brugnoli Renato Piero; Cavelti Alfons; Dällenbach Fritz; Erb Joseph Julius; Gamma-Käser Max; Gasser Fritz; Gfeller Rudolf; Geissbühler Walter; Hess Ernst; Ingold Jean-René; Jacob Georg, Dr. jur.; Jaggi Otto, Hüttenwart; Jegerlehner Elias Walter; Jolles Michael Wilhelm; Kappeler Edouard; Kipfer Walter; Kunz Ernst A. Albert; Kunz Peter; Langhart Oscar; Leutwyler Rudolf; Leuzinger Hans Jakob; Lobsiger Werner; Messerli Karl; Meyer Otto; Neuenschwander Roland Urs; Nussbaumer Pierre-André; Ochsner Konstantin, Dr. jur.; Riesen Werner, Dr. med. dent.; Senft Th. Matthias; Senn Gottfried Peter; Schorer Dietrich, Dr . med.; Schütz Walter Adolf; Schweizer Rudolf; Stierle Gotthilf Wilhelm; Streit Friedrich; Thomann Werner, Dr. Ing. agr.; Uhlmann Emil; Uhlmann Hans; Vogt Hermann; Walser Max, Dr. med. dent.; Wälti Ed. Friedrich; Warmuth Josef Karl; Weber Ernst; Zimmermann Eduard; Zingg Fritz; Zumstein Heinz.

Die Ecke der JO

Rucksackerläsete vom 10. Dezember 1970 um 20 Uhr im Clublokal.

Damit wir alle von den in diesem Jahr durchgeführten JO-Touren etwas profitieren, habe ich folgende Bitte: Bringt Eure dabei geschossenen Dias oder Fotos mit, dazu einen würzigen Kommentar — und alle werden den Plausch haben.

Euer JO-Chef

Die Stimme der Veteranen

Veteranentour Suldtal—Wetterlatte

4. August 1970. Leiter: Robert Gerber. 11 Teilnehmer.

Ein prachtvoller Hochsommer-Morgen versprach eine genussreiche Autofahrt in das idyllische Suldtal und eine ebensolche Tour auf die rund 2000 m hohe Wetterlatte, als um 07.00 auf dem Helvetiaplatz besammelt und mit 3 besetzten PW's nach Spiez und Aeschiried gestartet wurde. Allerdings war die kurvenreiche Strasse im Suldtal unwetterbedingt etwas rauh, was an die Fahrer erhöhte Anforderungen stellte. Da durch den Bau einer zwar gebührenpflichtigen Strasse von der Suldsäge nach Lattreyenalp die Möglichkeit besteht, noch bis zu der 180 m höher gelegenen Alp Obersuld zu fahren, entrichtete Röbi für einen PW den Obolus und brachte in drei schneidigen Fahrten die Teilnehmer zum Abmarschpunkt. Auf vorerst nur sanft ansteigenden Alpweiden beginnt um 08.50 die Wanderung, und trotz der steinigen Waldpartie und folgenden steilen Alpweiden geht es zügig aufwärts. Nach zwei kurzen Verschnaufpausen und knapp 2½ Stunden reiner Marschzeit wurde um 11.30 die Wetterlatte erreicht. Eine sehr ansprechende Rundsicht und ein angenehmer Rastplatz entschädigten die Mühen und gehabten Widerwärtigkeiten mit dem Fliegen- und Bremsenvolk.

KOLLBRUNNER AG BERN

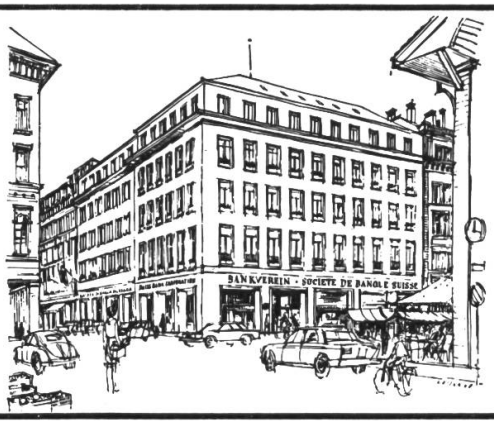
Papeterie + Bürobedarf
Marktgasse 14 22 21 44

Büromöbel + Organisation
Bubenbergplatz 11 22 48 45

1872

Schweizerischer
BANKVEREIN

3011 BERN BÄRENPLATZ 8
✆ 031/22 15 11



Kohlen-, Holz- und Heizoel AG
Nachf. von Ryter + Co
Bern Tel. 25 88 88

KOHLEN + HEIZOEL

PULVER

Aarbergergasse 35 Telephon 031 22 45 27
Tellstrasse 20 Telephon 031 41 32 92

Ihr Vertrauenshaus für gute Fleisch- und Wurstwaren – Reiseproviant

SAC-Mitglieder, berücksichtigt bitte unsere Inserenten in den Clubnachrichten!

Der Skischuhkauf ist Vertrauenssache — Lassen Sie sich beraten vom Schuhfachmann und aktiven Skifahrer

KRAMGASS BÜCHLER

BERN, KRAMGASSE 71
gegenüber Kino Capitol

Die oberen Suldalpen werden seit Jahrzehnten von zwei Familien Hari aus Reichenbach bewirtschaftet, während die Alp Höchst mit ihrer sonnseitigen, von uns durchgangenen Staffel mit Schafen aus dem Unterland (Wohlen-Meikirch-Kirchlindach) bestossen wird. Der «Suld» ist nicht nur ein eidgenössisches und kantonales Wildbanngebiet, sondern seit kurzer Zeit auch ein umfassendes Naturschutz-Reservat. Auf der nordseitig zur Engealp abfallenden Halde blühten dank dieser Massnahme noch die prächtigsten Alpenrosen. Leider hielten sich die zahlreichen Gemsen (es sollen deren über 150 Stück gezählt worden sein) der grossen Hitze wegen in ihren Unterschlüpfen auf, was allgemein bedauert wurde.
Leider nebelten sich Morgenberghorn, First und Dreispitz kurz nach Mittag zusehends ein, so dass, ein Gewitter befürchtend, früher als vorgesehen vom besorgten Röbi zum Rückmarsch auf gleicher Route befohlen wurde. Auf der Alp Obersuld erfolgte noch eine kurze Besichtigung des Käsekellers mit den Erträgnissen dieses Sommers, gefolgt von Erläuterungen über die Behandlung des Käses bis zum Abtransport im Herbst. Da konnten selbst zwei Fachleute unter uns noch etwas dazu lernen, wie der Berghobelkäse auf dieser Alp zur Reife gebracht wird.
Im Restaurant Suldsäge konnte beim Durstlöschen die gutverlaufene Tour noch Revue passieren und dem Leiter seitens des Gurtenvogts für die Mühewaltung bestens gedankt werden. Das sehr ruhige Wander- und Tourengebiet mit Ausgangspunkt Suldsäge eignet sich für ältere Semester, wie SAC-Veteranen, ausgezeichnet. **FWg.**

Bücher für den Bergfreund

Walter Schmid: 50 Sommer in den Bergen
344 Seiten, 64 ganzseitige Abbildungen, 16 davon farbig.
Fr. 28.—, Hallwag Verlag Bern.

In seinem neusten Buch setzt sich Walter Schmid mit der Entwicklung des Bergsteigens auseinander. Er macht auch den Versuch, das Untergründige des Bergerlebnisses zu erfassen, und webt seine Erkenntnisse in die lebendigen und humorgewürzten Schilderungen ein. Sein neustes, wohl reifstes Werk ist keine zufällige Sammlung von Erinnerungen; der tiefere Sinn dieses Bergbuches wird bei der Lektüre bald offenbar.
Wir begleiten Walter Schmid auf viele kleine und grosse Gipfel und folgen dem frohgemuten Wanderer und Kletterer auf einsamen Pfaden durch stille Täler. Im Gegensatz zu seinen früheren Büchern, nach immerhin 50 Bergsommern, stehen nun verständlicherweise die Viertausender nicht mehr im Vordergrund, es kommen jetzt vor allem die Voralpen zu ihrem Recht.
Als gewesenes Mitglied des Berner Central-Comités kennt Walter Schmid — übrigens auch Ehrenmitglied der SAC-Sektionen Bern und Monte Rosa — die heutigen Tendenzen im Alpinismus zur Genüge. Gelegentlich gibt er seinen zwiespältigen Gefühlen denn auch durch sarkastische Kritik Ausdruck, was den Leser zum Schmunzeln bringt oder zum Nachdenken veranlasst. Dieser lässt sich von ihm vertrauensvoll wie ein Seilkamerad durch die Bergwelt führen und wird, wie es die Gemeinde Zermatt bereits getan hat, Walter Schmid bald einmal auch zu seinem eigenen Ehren-Bergführer ernennen wollen. Sx

Profitieren Sie von unserer Beratung in allen Bankfragen

Gewerbekasse in Bern

Handels- und Hypothekenbank, Bahnhofplatz 7, Tel. 22 45 11
Agentur Steinhölzli, gegenüber Brauerei Hess AG, Tel. 53 86 66